

Niederschrift
über die 25. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur
am **Dienstag, 17. März 2015, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

19. März 2015
1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Ruth Fürsch, Vorsitzende, B90/Grüne
Dr. Michael von Rüden, 1. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Dr. Rainer Hanemann, 2. stellvertretender Vorsitzender, SPD
Dietmar Bürger, Mitglied, SPD
Esther Kalveram, Mitglied, SPD
Christian Knauf, Mitglied, SPD
Stefan Kurt Markl, Mitglied, SPD (Vertretung für Helene Freund)
Jürgen Blutte, Mitglied, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Mitglied, B90/Grüne
Helga Weber, Mitglied, B90/Grüne
Marcus Leitschuh, Mitglied, CDU
Renate Gaß, Mitglied, Kasseler Linke
Bernd W. Häfner, Mitglied, FREIE WÄHLER

Teilnehmer mit beratender Stimme

Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten
Doralies Schrader, Vertreterin des Seniorenbeirates

Magistrat

Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD

Schriftführung

Jutta Butterweck, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Frank Oberbrunner, Mitglied, FDP
Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Dorothee Rhiemeier, Kulturamt
Henner Koch, Kulturamt
Tobias Hartung, Kulturamt
Sandra Heuchel, Kulturamt

Tagesordnung:

2 von 6

- | | |
|---|-------------|
| 1. Bewerbung Kulturhauptstadt Europas 2025 | 101.17.1578 |
| 2. Umstrukturierung der städtischen Museen | 101.17.1583 |
| 3. Kulturhauptstadt Bewerbung Position des Magistrats | 101.17.1589 |
| 4. Neuordnung der Museen der Stadt Kassel – Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung herstellen | 101.17.1602 |

Vorsitzende Fürsch eröffnet die mit der Einladung vom 10. März 2015 ordnungsgemäß einberufene 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Auf Vorschlag von Vorsitzender Fürsch wird einvernehmlich festgelegt, die Tagesordnungspunkte 1. und 3. wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufzurufen.

Vorsitzende Fürsch stellt die geänderte Tagesordnung so fest.

Die Tagesordnungspunkte 1. und 3. werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

1. **Bewerbung Kulturhauptstadt Europas 2025**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.1578 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie ist die Zeitschiene, für die von Oberbürgermeister Hilgen beim Neujahrsempfang 2015 angeregte Bewerbung Kassels als Kulturhauptstadt Europas 2025?
2. Welche finanziellen Investitionen sind für das Bewerbungsverfahren notwendig und wie sehen deren Finanzierungsmöglichkeiten aus?
3. Gab es über die Idee einer Bewerbung bereits Gespräche mit dem Land Hessen, wenn die Stadt diese Bewerbung ja stark auf die Neuordnung der Museumslandschaft ausrichtet?

4. Welche Schritte wird der Magistrat als nächstes unternehmen?

3 von 6

Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, erläutert die Anfrage.
Oberbürgermeister Hilgen beantwortet diese und die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt Vorsitzende Fürsch die Anfrage für erledigt.

3. Kulturhauptstadt Bewerbung Position des Magistrats

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1589 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie steht der Magistrat zu der von OB Hilgen anlässlich seiner Neujahrsansprache vorgeschlagenen Bewerbung Kassels für die Kulturhauptstadt 2015?
2. Wenn der Magistrat diese Idee unterstützen sollte, wann wird der Magistrat seine Vorstellungen über die Erstellung eines Bewerbungskonzepts dem Kulturausschuss vorstellen?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage und die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzende Fürsch erklärt die Anfrage nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen für erledigt.

2. Umstrukturierung der städtischen Museen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.17.1583 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, seine Pläne zur „Umstrukturierung bzw. Neuaufstellung“ der städtischen Museen zeitnah im Kulturausschuss und der Kulturkommission vorzustellen.

Ferner wird der Magistrat aufgefordert, im Kulturausschuss und der Kulturkommission über die festliche Eröffnung der GRIMMWELT am 4. September 2015 zu informieren.

4 von 6

Stadtverordneter Dr. von Rüden, CDU-Fraktion, begründet den geänderten Antrag. Im Verlauf der regen Diskussion, ändert Stadtverordneter Leitschuh, CDU-Fraktion, den Antrag wie folgt ab:

Geänderter Antrag vom 17. März 2015

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **den aktuellen Stand** zur „Umstrukturierung bzw. Neuaufstellung“ der städtischen Museen zeitnah im **Kulturausschuss** vorzustellen **und Herrn Dr. Fuldner dazu einzuladen.**

Eröffnung Grimmwelt

Ferner wird der Magistrat aufgefordert, im **Kulturausschuss** über die festliche Eröffnung der GRIMMWELT am 4. September 2015 zu informieren.

Die absatzweise Abstimmung des Antrages wird einvernehmlich festgelegt.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

Abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Absatz 1 des geänderten Antrages der CDU-Fraktion betr. Umstrukturierung der städtischen Museen, 101.17.1583, wird **abgelehnt.**

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

5 von 6

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

Abwesend: FDP-Fraktion
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Absatz 2 des geänderten Antrages der CDU-Fraktion betr. Umstrukturierung der städtischen Museen, 101.17.1583, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hanemann

4. Neuordnung der Museen der Stadt Kassel – Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung herstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.17.1602 -

Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, seine Vorstellungen über die Neuordnung der städtischen Museen **ausführlich** darzulegen. ~~und die in diesem Zusammenhang bereits getroffenen Personalentscheidungen zu begründen.~~
2. Der Magistrat wird aufgefordert, zu erläutern, wieso vor den bisher schon getroffenen Entscheidungen keine Beteiligung der Stadtverordneten und ihres Kulturausschusses wie der Kulturkommission stattgefunden hat und weder die Mitglieder des Vereins der Freunde des Stadtmuseums noch anderer Kulturorganisationen vor der Entscheidung angehört wurden.
3. Der Magistrat wird aufgefordert, vor weiteren Entscheidungen im Zusammenhang mit der geplanten Neuordnung der städtischen Museen die Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung einzuholen.

Stadtverordnete Gaß, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Kultur fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, Demokratie erneuern/Freie Wähler

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: --

Abwesend: FDP-Fraktion

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Neuordnung der Museen der Stadt Kassel - Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung herstellen, 101.17.1602, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Ruth Fürsch
Vorsitzende

Jutta Butterweck
Schriftführerin